



Gruppenbild mit Damen: Dieter Seidel (m.) mit Frau Marianne (samt Hündin „Maxi“) sowie Züchterkollege Michael Hüning.

Doch dieses Polster reichte ihm nicht. Am Ende lag er zurück und gratulierte wieder einem anderen Züchter. Denn eigentlich war 2004 "sein" Erfolgjahr.

Seine Tauben flogen Preise wie selten nach Hause und beschernten dem bescheidenen Frührentner sogar eine Reise nach Leipzig. Die schnellste Aktion Mensch-Medaille Deutschlands (199,82 Punkte) brachten ihm die Teilnahme an der ZDF-Fernsehsendung "Wetten, dass...?" in der sächsischen Metropole. Dort traf er – in Reihe neun sitzend – sogar Franz Beckenbauer und Pelé, die bei Thomas Gottschalk das WM-Maskottchen „Goleo“ vorgestellt hatten. Und dann war in diesem Jahr auch noch der 08084-03-429, der im Mai mit einem 1., 2. und 3. Konkurs (299,71 As-Punkte) kam und bundesweit zur sechstbesten Taube des Monats wurde. Erfolge kennt Dieter Seidel also, doch 2006 stellte viele dieser bisher errungenen Erfolge noch einmal in den Schatten. In der RV „Germania“ Werne holte der Selmer den lang ersehnten RV-Meistertitel. Mit 63 Preisen und damit drei Zählern Vorsprung vor dem Zweiten.

Dazu kamen der RV-Meistertitel des Verbandes (Platz 30 auf Bundesebene), der Meistertitel der Zeitschrift "Die Briefftaube", der RV-Pokal, die Kurz- und Weitstreckenmeisterschaft sowie 2 x 1. Konkurs auf insgesamt 14 Flügen.

Und dann stand Dieter Seidel auch noch bei der Verbandsmeisterschaft im Regionalverband 412 „Lippe Ruhr“ auf dem Treppchen. Mit 32 Preisen holte er sich den dritten Platz, genauso wie bei der internen RegV-Meisterschaft. „Von einem solchen Jahr träumen viele Züch-



Aus dem RegV 412 „Lippe-Ruhr“

Dieter Seidel: „Nähe zur Taube“ steht über allem

Unter die ersten zehn RV-Meister wollte Dieter Seidel vor Beginn des Reisejahres 2006 spielen. Das war sein Ziel und eigentlich hat er es erreicht. Doch seine Tauben wollten mehr und haben ihrem Züchter eine Erfolgsgeschichte geschenkt, die der 57-Jährige noch Monate später nicht wirklich fassen kann. Dieter Seidel ist in der RV „Germania“ Werne zwischen Ruhrgebiet und Münsterland kein Unbekannter. Seit einigen Jahren gehören seine Tauben zum Besten, was die Reisevereinigung zu bieten hat. Sie holten in der Saison 2004 den Generalmeistertitel, stellten den zweitbesten RV-Vogel mit zwölf Preisen und wurden 1. RV-Meister des Verbandes. Doch zum RV-Meistertitel reichte es für den Züchter aus dem benachbarten Selm letztlich nicht. „Ich hatte vor der letzten Tour noch Vorsprung vor dem Zweiten“, erinnert sich Seidel.



B. Kampmann über einen verdienten RV-Meister

ter“, sagt der 57-Jährige, „ich habe es erlebt“. Nach dem Titelgewinn bei der RV-Meisterschaft gab es nur eines: „Da haben wir ordentlich gefeiert!“. Kein Wunder, denn der ganze Garten war voll mit Freunden und Bekannten, die alle den Triumph verfolgten. Seit seinem zwölften Lebensjahr züchtet Dieter Seidel Briefftauben, mit einer kleinen Unterbrechung. Vor allem seine Mutter, die vor drei Jahren starb, war eine begeisterte Taubenliebhaberin. „Sie hat mit 79 Jahren noch immer den Schlag sau-

ber gemacht“, erinnert sich Dieter Seidel mit Wehmut an diese Zeit. Die Liebe zum Tier hat er übernommen von seiner Mutter, denn das Wichtigste sei für ihn „die Nähe zur Taube“, das habe er von ihr gelernt. Sie hätte sich besonders gefreut, sagt Sohn Dieter über das verstorbene Vorbild, wenn sie das noch erlebt hätte.

Und diese Liebe zur Taube änderte sich auch ab 2001 nicht, als es sportlich aufwärts geht. Vorher hatte vor allem die Liebe zum lokalen Fußballverein Grün-Weiß Selm einen Auf-



08084-03-395, V. – 2006: 13 Preise, 1.001,34 As-Pkte. und 4.667 Prkm.



08084-03-396, V. (Nestbruder „395“) – 2006: 12 Preise, 1.009,41 As-Pkte. und 4.072 Prkm.



09065-04-1076, V. – 2006: 12 Preise.



08084-04-885, V. – 2006: 13 Preise.



08084-04-879, V. – 2006: 13 Preise.

schwung verhindert. „Wenn die Preistauben zuhause waren, bin ich zum Sportplatz gegangen.“ Die Nachzügler wurden nicht mehr versorgt, was sich bei den nächsten Flügen schnell zum Bumerang entwickelte. Doch mit seinem Züchterfreund Michael Hüning und einigen neuen Tauben ging es aufwärts. Von Leo van Rhyne aus Schipluiden, Joop Groenen aus Ooy und Rik Custers aus Meeuwen kam Grondelaers- und Janssen-Nachzucht in die Zuchtvoliere. Weiteren holte sich der Züchter aus Selm zwei Tauben von Bernd Schlüter aus dem benachbarten Nordkirchen auf den Gartenschlag. Diese De Coux-Tauben waren die perfekte Ergänzung für die Grondelaers-/Janssen-Flieger. „Von da an funktionierte alles prächtig.“ Noch heute gibt es einige Originale auf dem Schlag, doch

selbst die Nachzucht hat derart überzeugt, das sie heute in der eigens angelegten Zuchtvoliere im Garten für Spitzennachwuchs sorgt. Eine Auffrischung erfährt der Bestand zurzeit durch Neuerwerbungen der belgischen Supercracks Leo Heremans & Karel Ceusters, die bereits auf der Jungreise 2006 überzeugten. Denn „Stillstand bedeutet Rückschritt“ weiß auch der erfolgreiche „Germania“-Züchter. Ein letztes Quentchen Glück hatte ihm über Jahre gefehlt, 2006 war ihm dieses Glück dagegen wohlgesonnen. Geändert

hatte er eigentlich nicht viel. Wie immer legte er in der erfolgreichen Saison Wert auf die Gesundheit seiner Tauben. „Alle zwei Wochen gehe ich zu Tierarzt René Becker“, berichtet Seidel, „normal montags nach dem Flug, damit ich ggf. reagieren kann.“ Über das Wasser gibt es an jedem Freitag und Montag einen Tee von Colombine mit einem muskellösenden Mittel von Supra-Cell. Etwa zur Mitte des Reisejahres gibt es zusätzlich Vitamine ins Trinkwasser und zweimal pro Woche über das

Erfolge 2006

3. RegV-Meister, Allround (RegV 412)
1. RV-Meister
1. RV-Meister des Verbandes
1. Meister „Die Brieftaube“
1. RV-Pokalmeister
1. RV-Kurzstreckenmeister
1. RV-Weitstreckenmeister
- 4.-, 5.- u. 6. bester RV-Vogel
- 2 x 1. Konkurs

Futter Lecithin mit Bierhefe. „Das ist alles“, sagt Dieter Seidel mit einer Überzeugung, als würde man einem erfolgreichen Züchter dies nicht abnehmen wollen.

Vor allem die Lüftung auf seinem Schlag („ganz einfach und ohne viel Schnickschnack“) hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich gebessert. „Da hat mir mein RV-Kollege Josef Rehr sehr geholfen“, gibt Seidel das Lob weiter.

Auch in der neuen Reisesaison will Dieter Seidel nicht von seinem Ziel abgehen. „Ein Platz unter den besten Zehn“ soll es wieder sein. Damit sich Frau Marianne, Jack-Russell-Terrier-Dame Maxi und die Kaninchen im Stall zwischen Reise- und Zucht Schlag wieder mit Dieter Seidel freuen können. Denn auch 2007 gehört der 57-jährige Sportfreund zu den Favoriten auf den Meistertitel. Und vielleicht hat er in der kommenden Saison genau viel Glück wie im abgelaufenen Jahr ...



Der Reiseschlag für die Jung- und Alttiere liegt über einer Garage und verfügt lediglich über ein Minimum an Platz.

Textilfiltersack

aus Spezial-Gewebe für alle BIW-Sauger

- WS 1000 • WS 1200
- WS 1400

Powerkraft 1500 und 1600

Schützt Ihren Faltenfilter vor Verschleiß und garantiert eine längere Lebensdauer des Motors. Die Reinigung des Saugers ist bei Verwendung des Spezialfiltersacks (waschmaschinengeeignet) ein Kinderspiel!

nur € 21,-
zuzgl. Versandkosten



Kreutzfeldt GmbH

Tel.: 02268-1591

Fax: 02268-3054

Dieter Seidel
Bismarckstraße 53
59379 Selm
Tel. 02592-20874